

Genormt und geregelt

Qualität wird zertifiziert: Die Erfüllung von ISO-Normen ist ein zentrales Entscheidungskriterium für zukünftige Auftragsvergaben in der Automobilindustrie. Das fachspezifische Know-how zu ISO 9001:2000 und TS 16949 vermitteln effiziente Anwendertrainings.

Jedes Unternehmen hat seine spezifischen Managementsysteme, um seine Aufgaben und Ziele zu erfüllen. Organisatorische Festlegungen regeln Verantwortungen, Befugnisse und Beziehungen innerhalb des Unternehmens und zum Umfeld, Leitbilder beschreiben die Unternehmenskultur.

Für externe Partner und Kunden sind solche individuelle Abläufe nicht immer nachvollziehbar. Zur besseren Transparenz und Verlässlichkeit fordert die Automobilindustrie von ihren Zulieferern die Einhaltung definierter Regelwerke. Als Basis dienen branchenunabhängige Normen wie ISO 9001:2000 und automobilspezifische Standards nach ISO TS 16949.



Ein Ja zur Auftragssicherung

Lieferanten, die ihre Geschäftsvorgänge auf diese Managementsysteme abstimmen, sichern ihre Prozesse und damit künftige Aufträge. Sie verbessern die Qualität ihrer Produkte und erschließen Einsparungsmöglichkeiten. Dazu müssen sie die Normforderungen kennen und verstehen, Defizite identifizieren und Maßnahmen zur Umsetzung entwickeln. Diese Ziele hatten sich die Projektpartner Rübigen GmbH & Co. KG, Schöfer

GmbH und Wilhelm Oberaigner Ges.m.b.H. gesetzt. Die Projektleitung durch die Merten Management GmbH International sorgte für die reibungslose firmenübergreifende Projektsteuerung und lieferte die fachlichen Inputs.

Trainings zur Implementierung

Die Unternehmen führten zunächst eine Iststands-Erhebung durch, um Defizite zu den Normforderungen, notwendige Maßnahmen und innerbetriebliche Verbesserungspotenziale zu eruieren. Die Ergebnisse wurden auf Basis einer Audit-Checkliste nach norm- und regelrelevanten Aktivitäten strukturiert. Sie bildeten den Ausgangspunkt für die Feinabstimmung der firmenübergreifenden Workshops und spezieller Umsetzungscoachings.

Der zeitlichen und inhaltlichen Detailplanung folgten gemeinsame Anwendertrainings zu ISO-Kriterien, auf dem Programm standen unter anderem VDA-Vergleiche und Problemlösungstechniken. In einem Erstanstanz wurden die Normforderungen in praxisorientierte Regelungen wie Prozessbeschreibungen oder Organisationsanweisungen übersetzt. Ein weiterer Schwerpunkt war, die erarbeiteten Regelungen selbständig im Unternehmen zu implementieren. Theoretische Grundlagen und Praxisbeispiele ergänzten sich zu organisatorischen Festlegungen, die von internen Audits bis zur Unternehmensführung alle wesentlichen Bereiche und Themen einbezogen: Marketing, Auftragsabwicklung, Prozessmodelle, Prüfmittelmanagement, Beschaffungsabwicklung, Lieferantenbewertung, Produktsicherheit, KVP und Kommunikation...

Ansichten & Einsichten

Rübigen GmbH & Co. KG
Roland Glück

Die externe Unterstützung bei der Implementierung der ISO /TS2-Mehrforderungen erbrachte den gewünschten Erfolg. Wir haben uns in der Handhabung unserer Aufbau- und Ablauforganisation hinsichtlich Problemlösungstechniken, Berichtswesen und Projektmanagement wesentlich weiterentwickeln können. Die praktischen Schulungen in den Workshops haben das Qualitätsbewusstsein unserer Mitarbeiter gesteigert. Die Ausbildung interner Auditoren ergänzt fachspezifische Kompetenzen und ermöglicht uns, Kundenanforderungen auf breiter Basis zu erfüllen. Und die Zusammenarbeit mit den Projektpartnern wurde sensibilisiert und intensiviert.

Wilhelm Oberaigner
Ges.m.b.H.
Gerhard Reischl

Unsere eingeschlagene Wachstumsstrategie machte ein umfassendes Managementsystem zwingend notwendig - und ist nun für jeden Mitarbeiter via Intranet zugänglich. Ohne externe Unterstützung wäre eine Zertifizierung neben der täglichen Arbeit nur schwer zu erreichen. Der auf unser Unternehmen zugeschnittene Prozessgliederungsplan hat alle Arbeitspakete detailliert dargestellt und Abteilungs-schnittstellen abgeklärt. Die Transparenz der Prozesse und Klarlegung der Verantwortlichkeiten steigert das Qualitätsbewusstsein unserer Mitarbeiter, erhöht den Kundennutzen und sichert somit langfristig den Unternehmenserfolg.

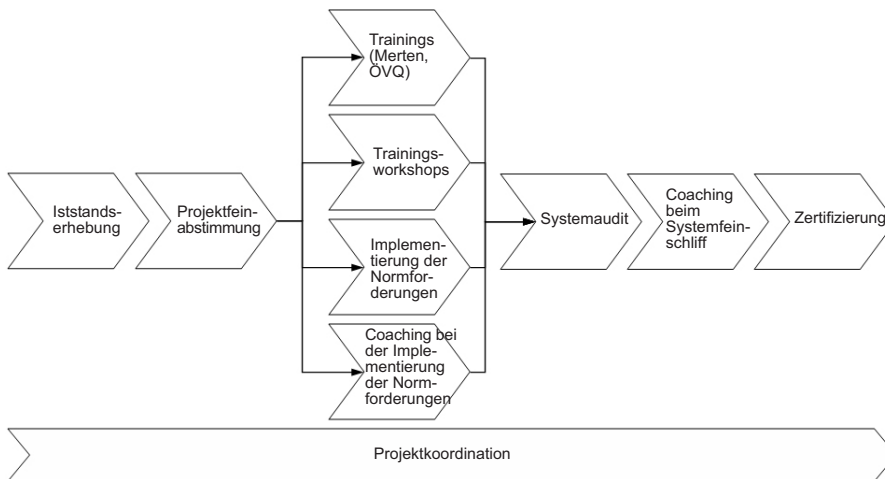
Gruppen- und Einzelcoaching

Um die Aufgabenstellungen effizient und effektiv zu bewältigen, wurden Gruppen wie Einzelpersonen von Merten International individuell begleitet und beraten. Aktuelle Problemstellungen wurden gemeinsam bearbeitet und gelöst. Der Aufbau von EDV-Werkzeugen, die Abarbeitung von Auditfeststellungen und die Erstellung eines Managementhandbuchs führten hin zum letzten Projektschritt: zum Systemaudit mit Feststellung der Zertifizierungsreife.

Probegalopp zur Zertifizierung

Die Prüfung der erstellten Unterlagen, Planung und Durchführung des inter-

nen Audits und der abschließende Bericht stellten den Probegalopp für die angestrebte Zertifizierung dar. Durch das Gemeinschaftsprojekt konnte die Schaffung sämtlicher Voraussetzungen zur Auditierung wesentlich rascher realisiert werden, gleichzeitig haben sich die Gesamtkosten klar reduziert. In der Zusammenarbeit konnten die Partner viel voneinander lernen, die aufgebauten Qualifikationen haben zu vielversprechenden Kontakten in der Automobilindustrie geführt. Das zusätzliche Know-how ermöglicht es den Teilnehmern, diesem Markt und seinen steigenden Qualitätsanforderungen auch langfristig zu entsprechen.



Projektkonzept ISO 9001:2000 - ISO/TS 16949

beteiligte Projektpartner im Zeitraum von März 2003 - Mai 2004

Merten Management GmbH
Reinhartsdorfgasse 19
2320 Schwechat/Rannersdorf
www.merten-international.com



Wilhelm Oberaigner Ges.m.b.H.
Daimlerstrasse 1
4154 Nebelberg
www.oberaigner.com



Rübig GmbH & Co. KG
Griesmühlstrasse 10
4614 Marchtrenk
www.rubig.com



Schöfer Werkzeugbau GmbH
Furth 17
4311 Schwertberg
www.schoefer.at



Ansichten & Einsichten

Projektbetreuung AC
Andreas Hubinger

Das erworbene Know-how in Produkt- und Prozessentwicklung führte die Projektpartner zur Zertifizierungsreife und ermöglicht es ihnen, auch künftige Anforderungen im automotiven Markt abzudecken. Die externe Unterstützung erlaubte eine objektive Beurteilung der Leistungsfähigkeit einzelner Managementsysteme und deren Optimierung. Der praktische Input hat dafür gesorgt, dass die Qualitätsmanagementsysteme gelebt werden und eine echte Hilfestellung in der täglichen Arbeit darstellen.

Schöfer Werkzeugbau GmbH
Dieter Holzweber

Wesentlichste Ergebnisse des Projektes waren die erfolgreiche Zertifizierung unseres Unternehmens und die ausgezeichnete Ausbildung, die unsere Mitarbeiter in Anspruch nehmen konnten. Vor der Mitwirkung an diesem Projekt waren wir durch mangelhafte Kenntnisse über automotivspezifische Forderungen in dieser Branche stark eingeschränkt und hätten kaum so schnell und erfolgreich organisatorische Veränderungen dieser Größenordnung abwickeln können. Das Qualitätsbewusstsein und Know-how unserer Mitarbeiter wurde wesentlich gesteigert, das Wissen um Aufbau- und Ablauforganisation stark verbessert. Wir konnten Schwachstellen identifizieren und abstellen, die Anzahl der Kundenreklamationen ist mittlerweile auf ein Minimum gesunken. Bei diversen Kundenaudits haben wir bereits große Erfolge erzielt, die auch einen internationalen Vergleich nicht zu scheuen brauchen.